



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

20. April 2022

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 30.03.022
Anfrage Herr Streckenbach zum Schulweg Grundschule Radewell
TOP: Ö 11.53

Antwort der Verwaltung:

Herr Streckenbach sagte, dass der offiziell ausgewiesene Schulweg zur Grundschule Radewell über die Alfred-Reinhardt-Straße und die Regensburger Straße führt. Dies ist hoch gefährlich. Die Kinder nutzen einen alternativen Weg über den Dachsweg und die John-Schehr-Straße, welche nicht beleuchtet sind. Er fragte, ob hier eine Beleuchtung möglich ist.

Auf dem ausgewiesenen Schulweg gibt es an der Regensburger Straße zwischen Haus Nr. 27 und Einmündung Forststraße eine Engstelle durch einen Beleuchtungsmast. Diese Engstelle wird durch das Versetzen des Beleuchtungsmastes entschärft. Der Zeitpunkt richtet sich dabei nach den verfügbaren Kapazitäten (Material, Personal). Die Benutzung des ausgewiesenen Schulweges ist sonst ohne weitere Einschränkungen möglich.

Von der Nutzung des alternativen Weges über Dachsweg und John-Schehr-Straße ist nicht nur deshalb abzuraten, weil dort keine Straßenbeleuchtung existiert, sondern auch weil es zum Teil keinen bzw. keinen geeigneten Gehweg gibt. Der Bau einer Straßenbeleuchtung wäre mit Kosten von 480 TEUR verbunden und würde künftig jährliche Zusatzkosten von 6.200 EUR erzeugen. Aufgrund der derzeit schwierigen Haushaltssituation ist die Finanzierung einer Beleuchtungsanlage sowohl in der Ersterrichtung wie Unterhaltung nicht gesichert.

René Rebenstorf
Beigeordneter